

Ressort: Finanzen

Schäuble warnt vor zu expansiver Geldpolitik

Frankfurt/Main, 05.12.2014, 13:07 Uhr

GDN - Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) hat beim Deutschen Wirtschaftsforum der "Zeit" in Frankfurt vor zu expansiver Geldpolitik gewarnt. Diese sei die Ursache der ökonomischen Probleme, nicht die Lösung, so Schäuble nach Angaben der Wochenzeitung.

Nur eine Politik ohne neue Schulden könne erfolgreich sein, auch um das wieder wachsende Vertrauen in Europa zu stärken. Die derzeitige Nullverschuldung sei aber auch eine Benchmark für die Zukunft und werde den Handlungsspielraum der Finanzpolitik einschränken. Zudem betonte Schäuble - neben notwendiger Strukturreformen - die Bedeutung privater Investitionen für das Wachstum in Deutschland und Europa. Der italienische Finanz- und Wirtschaftsminister Pier Carlo Padoan betonte, er mache sich Sorgen um Europa: "Europa geht es nicht gut, deshalb müssen wir jetzt handeln." Er forderte eine stärkere Integration und Konzentration auf den europäischen Binnenmarkt. In Bezug auf die Situation Italiens sagte er, die Verschuldung werde erst ab 2016 zurückgehen. Jetzt sei es wichtig, die Struktur der italienischen Wirtschaft umzugestalten, zum Beispiel den Arbeitsmarkt. Dies brauche aber seine Zeit. Jens Weidmann, Präsident der Bundesbank, betonte, die Aufgabe seiner Institution sei nicht, Konjunkturprogramme für Europa aufzulegen, sondern Geldwertstabilität zu garantieren. Man dürfe nicht zum "Ausputzer der Fiskalpolitik" werden. Es gebe auch "keine Wunderlampe, um Europas Strukturprobleme zu lösen".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-45826/schaeuble-warnt-vor-zu-expansiver-geldpolitik.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com